

# Inhaltsverzeichnis

**Der Nixentumpf bei Weesenstein** ..... 3



<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

# Der Nixentumpf bei Weesenstein

M. I, Nr. 15; II, Nr. 489;  
Gräße, Bd. I, Nr. 591.

Gleich unter [Falkenhain](#) an der Chaussee nach [Weesenstein](#) liegt eine sumpfige Wiese, mit Gebüsch bewachsen, und diese war früher ein Morast, wo des Nachts die [Nixen](#) tanzten. Obwohl er jetzt ausgetrocknet ist, lassen sie sich doch noch dort sehen: man nennt ihn den Nixentumpf. Anm.: Der Name scheint ungenau zu sein, denn die Erzählung deutet vielmehr auf Elfen oder Irrlichter.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

---

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur063&rev=1713959463>

Last update: **2025/01/30 11:19**

